

1311 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXV. GP

Bericht des Rechnungshofausschusses

betreffend den Bericht des Rechnungshofes, Reihe Bund 2016/6 (III-269 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei mehreren Gebarungsüberprüfungen getroffen hat.

Der Bericht erstreckt sich auf folgenden Verwaltungsbereich:

Wirkungsbereich des Bundeskanzleramtes

- Burgtheater GmbH

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **31. Sitzung am 23. Juni 2016** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Marianne **Gusenbauer-Jäger** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am 20. Oktober 2016 behandelt.

34. Sitzung am 20. Oktober 2016

Burgtheater GmbH:

An der Debatte zum Kapitel „Burgtheater GmbH“ am 20. Oktober 2016 beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Nikolaus **Alm**, Claudia **Durchschlag**, Martina **Schenk**, Elisabeth **Hakel**, Erwin **Angerer**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Johann **Hell**, Elmar **Mayer** sowie der Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien Mag. Thomas **Drozda** und die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker**.

Bei der Abstimmung am 20. Oktober 2016 wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes, Reihe Bund 2016/6 (III-269 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2016 10 20

Marianne Gusenbauer-Jäger

Berichterstatlerin

Dr. Gabriela Moser

Obfrau

